

Zentrum für Kommunikation/ Referat 1
Kirchenrat Dr. Daniel Meier, Pressesprecher
Blumenstraße 1–7
76133 Karlsruhe
Telefon 0721 9175-115
Telefax 0721 9175-25-115
Mobil 0172 4302684
Daniel.meier@ekiba.de



PRESSEMITTEILUNG

02.07.2023

Mehr als 2000 Bläserinnen und Bläser beim Landesposaunentag auf der BUGA Mannheim - Kretschmann: „Bedeutender Teil lebendiger Musikkultur“

Mannheim. Unter dem Motto „Farbige Klänge - glänzende Aussichten“ haben mehr als 2000 Bläserinnen und Bläser aus ganz Baden am Wochenende (1./2.7.) auf der Bundesgartenschau in Mannheim den Landesposaunentag der badischen Landeskirche gefeiert. In seinem Grußwort am gestrigen Samstagabend (1.7.) würdigte Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Stuttgart) die Posaunenchoräle als einen „bedeutenden Teil der lebendigen Musikkultur unseres Landes und zudem eine wichtige Säule ehrenamtlichen Engagements.“

„Es ist immer wieder beeindruckend, die vereinte Kraft und den gewaltigen Klang der badischen Posaunenchoräle erleben zu dürfen“, sagte Kretschmann, der selbst in seiner Jugend Posaunen gespielt hat. „Sie sind nicht nur ein fester Bestandteil der Gottesdienste, die sie musikalisch umrahmen. Sie leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Jugendarbeit und zur Verbindung der Generationen.“ Im Vorfeld hatte der Ministerpräsident in einem epd-Interview gesagt: „Was den Katholiken die Bilderpracht ist, ist den Protestanten die Fülle der Musik. Dafür steht schon das unvergleichliche Werk von Bach. Martin Luther hat das Gemeindesingen erfunden und die Posaunenchoräle sind die instrumentelle Begleitung der Gemeinde. Es ist also durchaus eine geistliche Erfahrung, zuzuhören oder auch mitzusingen oder gar mitzuspielen.“

In ihrer Predigt am heutigen Sonntagvormittag (2.7.) erklärte Landesbischöfin Heike Springhart (Karlsruhe): „Posaunenklänge sind mehr als Hintergrundmusik. Die Macht der Töne geht durch Mark und Bein und tief in die Seele. Wenn es drauf ankommt - und wenn es um mehr und um Größeres geht als wir mit unseren Augen und unserem Verstand erfassen können - dann erklingen die Posaunen“. Zudem führten Posaunenchoräle in besonderer Weise zusammen - jung und alt, Fromme und Suchende. „Sie alle eint, dass sie einen langen Atem haben. Dass Sie wissen, wie das geht: tief Luft holen und den eigenen Atem mit Gottes Geist, dem Atem Gottes zu verbinden“, sagte Springhart. Und die Vielfalt der Stimmen und Instrumente stehe für das Wesentliche von Kirche: „Es kommt auf jeden und jede einzelne an - so unterschiedlich wir sind.“

Der Landesposaunentag wurde am gestrigen Samstagmittag (1.7.) auf der Hauptbühne auf dem Spinelli-Areal der Bundesgartenschau eröffnet.

Anschließend wurde die BUGA mit Platzkonzerten musikalisch begleitet. Höhepunkt war am Abend die Serenade auf der Hauptbühne, zu der auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann kam. Den Abschluss des Landesposaunentages bildete am heutigen Sonntagvormittag (2.7.) ein Festgottesdienst mit Landesbischöfin Heike Springhart.

Am Landesposaunentag nahmen auch knapp 300 so genannte Jungbläserinnen und Jungbläser teil sowie mehr als 500 Angehörige. Derzeit musizieren in der Badischen Landeskirche rund 5.000 Menschen auf Blechblasinstrumenten, verteilt auf 250 Posaunenchöre. Die zahlreichen Auftritte in Gottesdiensten und Konzerten erreichen jährlich an die 200.000 Besucher und Besucherinnen.

Weitere Informationen zum Landesposaunentag unter lpt.posaunenarbeit.de